downloaded from www.biologiezentrum.at

sind wenig länger als breit und stimmen in ihrer breiten Form ziemlich mit *tibialis* überein, während sie bei *elongata* und *Bonellii* viel schmäler und verhältnismäßig länger sind; auch bei *Kratteri* und *Heydeni* sind sie länger. Länge 14,5 mm. 1 weibliche Type in der Sammlung Bänninger.

Will man die Art trotz der starken Reduktion der Flügel als *Helobia* betrachten, so würde sie dort (Ent. Mitt. 1925, p. 274) eine besondere Untergruppe bilden, die von *Kratteri* durch das unisetose erste Fühlerglied und die dichte Punktierung der Metaepisternen zu trennen wäre. Die natürliche Stellung ist aber in der XIV. Gruppe unter *Alpaeus*. — Type in Koll. Bänninger, Gießen, Cotypen bei Herrn Pfarrer Hubenthal, Buffleben bei Gotha, Dr. Röschke, Berlin.

Mitteilungen des Verbandes Deutschsprachlicher Entomologen-Vereine (V. D. E. V.)

Eingetragener Verein.

Sitz: Frankfurt am Main; Geschäftsstelle daselbst, Cronstettenstraße 4. — Fernruf: Rathaus 81 & Römer 603.

(3/1927)

1.

Der Verband hat nunmehr eine sechste Stelle geschaffen, nämlich die

„Typenstelle des V. D. E. V.“.

Die Stelle will durch Veröffentlichungen im Verbandsorgan die Kenntnis über den Standort der Typen, vorerst der europäischen Macrolepidopteren, verbreiten. Damit will sie besonders die Herren Spezialisten in die Lage versetzen, die Typen für ihre Zwecke einzusehen oder sie sich zur Einsichtnahme auszubitten. Da der Standort vieler Typen dem Wechsel unterworfen ist, werden die Veröffentlichungen in zwangloser Folge erscheinen.

Als Sachbearbeiter haben sich bisher zur Verfügung gestellt die schon aus ihrer dankenswerten Tätigkeit für die „Sammelstelle für Neubenennungen“ bestens bekannten Herren Dr. A. Corti in Dübendorf-Zürich, Philipp Gönner in Frankfurt am Main, Hans Günthert in Frankfurt am Main, Hugo Reiss in Stuttgart,

download unter www.biologiezentrum.at

Dipl. Ing. Karl Trautmann in Frankfurt am Main, Landgerichtsrat G. Warnecke in Altona (Elbe) und Rudolf Züllich in Wien. Die Herren werden ungefähr dieselben Gebiete übernehmen, wie bei der „Sammelstelle für Neubenennungen". Zum Obmann der Stelle ist Herr Fritz Wagner, Wien, XVIII., Haizingergasse Nr. 4, ernannt worden.

An alle Entomologen ergeht hierdurch die Bitte, An- und Rundfragen der Stelle jederzeit zu beantworten und sie so bei Verfolgung ihrer Ziele tatkräftig zu unterstützen. Zugleich wird den Herren, die sich der Stelle selbstlos als Obmann und Sachbearbeiter zur Verfügung gestellt haben, hierdurch der Dank des Verbandes ausgesprochen. Nach Rückkehr ihres Obmannes von seiner diesjährigen Sammelreise wird die Stelle Gelegenheit nehmen, sich auch ihrerseits der Entomologenwelt durch einen Aufruf vorzustellen.

2.

Herr Stadtmedizinalrat Dr. med. W. Schnell, Halle (Saale), Schmeerstraße 1, der auf dem Verbandstage in Wien zum 1. Vorsitzenden des Verbandes gewählt wurde, hat die Wahl mit Dank für das ihm damit bewiesene Vertrauen angenommen.

3.

Als Anteil zur Bestreitung von Druckkosten (Drucklegung der abgeänderten Satzungen, Briefbogen und Briefumschläge) stiftete Herr Dr. G. Pfaff, der 1. Vorsitzende des Vereins für Insektenkunde Frankfurt am Main, dem Verbande den Betrag von 50 RM, worüber hierdurch mit wärmstem Danke quittiert wird. Der Herr Kassierer des Verbandes würde es aufs freudigste begrüßen, wenn dieses vorbildliche Eintreten für den Verband lebhafte Nachahmung fände.

4.

Durch das liebenswürdige Entgegenkommen des Herr Philipp Gönner, Frankfurt am Main, Melemstraße 10, eines auch durch seine außerordentlich naturgetreue Wiedergabe von Faltern bestens bekannten Malers, wurde der Verband in die Lage versetzt, seinem Ehrenmitgliede Karl Dahm in Krefeld ein hochkünstlerisches Ehrendiplom zu verleihen. Dem Künstler, der sein beneidenswertes Können völlig unentgeltlich in den Dienst des Verbandes gestellt hat, sei hierdurch aufs wärmste gedankt.

Herr Gönner hat sich übrigens bereit erklärt, den Mitgliedern und Untermitgliedern des Verbandes für An-

download unter www.biologiezentrum.at

fertigung künstlerischer Ehrendiplome sowie naturgetreue Wiedergabe von Schmetterlingen, Raupen, Larven etc. etc. ermäßigte Vorzugspreise zu gewähren.

5.

Als Mitglied der „Nomenclatur-Commission des V. D. E. V.“ wurde ernannt:

7. Herr Professor Dr. Friedrich Hendel in Wien.

6.

Es gingen Drucksachen ein

a) von Herrn Karl Schneider in Cannstatt:

1. „Die Zygaenen Deutschlands mit Berücksichtigung ihrer Verbreitung“ von Hugo Reiss, Stuttgart.
2. „Naturschutz und Landschaftspflege“ von Prof. Dr. Hans Schwenkel.

b) von Herrn Albert Hepp in Frankfurt am Main:

1. „Biologische Beobachtungen (Großschmetterlinge)“,
2. „Eulenfalter mit Löchern in den Flügeln“.

Autor beider Artikel ist der Herr Einsender.

Den freundlichen Einsendern wird hierdurch der Dank des Verbandes ausgesprochen.

7.

Der Obmann der „Stelle zum Schutze der Verbandsmitglieder gegen unlautere Elemente“, Herr Leopold Mader in Wien, unser 2. Kassierer, hat gebeten, ihn wegen starker beruflicher Inanspruchnahme von seinem Amte als Obmann zu entbinden. Der Verbandsobmann hat dem berechtigten Verlangen entsprochen und nimmt die Gelegenheit wahr, Herrn Mader für seine eifrige Tätigkeit im Verbandsinteresse auch an dieser Stelle aufs wärmste zu danken. Zum Obmann der Stelle ist nunmehr Herr Adolf Hoffmann in Wien, XIV., Nobilegasse 20, der Herausgeber unseres Verbandsorgans, ernannt worden. Alle Beschwerden sind künftig also an ihn zu richten. Aus Zweckmäßigkeitsgründen führt die Stelle von jetzt ab den Namen

„Schutzstelle des V. D. E. V.“

8.

Der Verband ist vom 25. VIII. 1927 in das Vereinsregister Frankfurt a. M. unter Nr. 1198 eingetragen worden.

Frankfurt am Main, im August 1927.
Cronstettenstraße 4.

Der Geschäftsführer: Aue.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologischer Anzeiger (1921-1936)

Jahr/Year: 1927

Band/Volume: 7

Autor(en)/Author(s): Aue A. U. E.

Artikel/Article: Mitteilungen des Verbandes deutschsprachlicher Entomologen-Vereine (V.D.E.V.). 180-182